
3258/J XXIV. GP

Eingelangt am 15.10.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und öffentlichen Dienst
betreffend Beratungsleistungen durch die Agentur Hochegger

Nachdem Beratungsleistungen der Agentur Hochegger im Zusammenhang mit dem Verkauf der bundeseigenen Wohnbaugesellschaften in Diskussion und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen stehen, ergibt sich die Problemstellung, ob und in welchem Umfang die Agentur Hochegger auch Leistungen für einzelne Ressorts erbrachte und wie hoch die Honorare lagen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Beauftragte Ihr Ressort die Agentur Hochegger seit dem Jahr 2000 mit Beratungs- oder sonstigen Leistungen?
2. Wenn ja, welche mit welchem Umfang und welcher Honorarsumme?
3. Erfolgte die Vergabe der Beratungsleistung an Hochegger nach einer Ausschreibung? Wenn nein, warum nicht?
4. In welcher Form bewährten sich die Leistungen von Hochegger?